

[14278.] Ein junger, im Verkehr mit dem Publicum gewandter, unverheiratheter, militärfreier und wissenschaftlich gebildeter Mann von 27 Jahren, der nach Absolvierung seiner akademischen juristischen Studien, die er durch Verhältnisse aufzugeben gezwungen war, 2 Jahre in einer der renomirtesten Buchhandlungen Norddeutschlands unter der persönlichen Leitung eines sehr geachteten, thätigen und umsichtigen Prinzipals den Buchhandel ab ovo erlernt hat, sucht eine Stelle als Gehilfe zum 1. October a. c.

Auf die Höhe des Salärs wird namentlich Anfangs nicht gesehen, wenn nur gründliche Gelegenheit zur weiteren praktischen Ausbildung geboten wird und eine resp. Erhöhung des Salärs erst nach Prüfung der Qualität seiner Leistungen eintreten mag. Gefällige Offerten wolle man unter W. S. # 27. poste restante Königsberg einsenden.

[14279.] Ein in allen Zweigen des Buch- und Kunsthandels — namentlich im Sortiment, Antiquariat und Leihinstitutfach — gründlich bewandertes, unverheirathetes und ganz militärfreies Buchhändler (38 Jahre alt), der in einem durch Jahre mit glänzendem Erfolg geführten und vor kurzem erst veräusserten eignen Geschäft reiche Erfahrungen gesammelt hat, sucht in einem Verlags-, Sortiments-, Antiquargeschäft oder Leih-Institut, womöglich einer grösseren Stadt, eine Commisstelle. Offerten, mit denen zugleich die Möglichkeit einer späteren ganzen oder theilweisen Ueberlassung des Geschäftes in Aussicht gestellt werden kann, sind namentlich erwünscht.

Herr Herm. Kirchner in Leipzig wird darauf bezügliche Briefe (unter der Chiffre H. K.) in Empfang nehmen und unverweilt an den Suchenden weiterbefördern.

[14280.] Ein seit 12 Jahren in allen Zweigen des Buch- und Kunsthandels thätiger Gehilfe — militärfrei — sucht Stelle als Geschäftsführer oder erster Gehilfe in einem renomirten Verlags- oder Sortimentsgeschäft. Derselbe ist der französischen und englischen Sprache mächtig, besitzt kaufmännische Bildung und die Empfehlungen vorzüglicher Firmen.

Gefällige Offerten unter Chiffre W. A. # 3. wird Herr F. A. Brockhaus in Leipzig gütigst befördern.

Bermischte Anzeigen.

Gemälde-Verloosung.

[14281.]

Am 15. August wird unsere 70. Gemälde-Verloosung (die zweite im 18. Vereinsjahre) stattfinden. Actien im Preise von 1 # 15 N# (für 3 Verloosungen gültig) sind durch die Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio hier zu erhalten.

Der Verein der Kunstfreunde
in Leipzig.

[14282.]

— H. Georg —

Verlags- und Commissions-Buchhandlung
in Basel

empfiehlt sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

[14283.] G. Jung-Trenttel in Paris und Leipzig empfiehlt sich zur Besorgung von
Französischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen. Bestellungen, welche bis Donnerstag in Leipzig eintreffen, werden entweder umgehend oder in Zeit von 8 Tagen effectuirt.

C. Muquardt in Brüssel

[14284.] empfiehlt sich zur Besorgung von
Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

An Verleger illustrirter Zeitschriften.

[14285.]

In meiner Bekanntmachung vom 1. Aug. c. habe ich in Bezug auf das von mir zum Debit für den Buchhandel übernommene

Original-Portrait des Erfinders der
Zündnadel

H. v. Dreyse in Sömmerda

ausdrücklich hervorgehoben, daß ich alle unerlaubten Nachbildungen dieser Photographie strafrechtlich verfolgen werde. — Indem ich dies zu beachten bitte, bin ich doch nicht abgeneigt, den Abdruck des Bildes in einigen illustrirten Zeitschriften zu gestatten, und zeige demgemäß an, daß ich außer dem Bilde (in Photogr.) einen populär gehaltenen Artikel (ca. 6 geschr. Seiten 4.) über das Zündnadelgewehr beizugeben im Stande bin, der, z. Th. aus einigen größern Zeitschriften zusammengezogen, zu einem Complex vereinigt und gehörig ergänzt ist. Ich verlange für beides 3 # und ersuche conveniendfalls um gef. Auftrag zur Uebersendung.

Weissenfee i. Thür., 2. August 1866.

G. F. Großmann'sche Buchh.

— Warnung. —

[14286.]

Wie uns von verschiedenen Seiten mitgeteilt wird, offerirt der Herr Dr. Alexander Rabe aus Hamburg, früher Redacteur des Hamburger Gewerbeblattes, das in unserem Verlage erscheinende Werk: „Vollständiges Adressbuch der deutschen und österreichischen Hüttenwerke, Maschinenfabriken etc.“, dessen erste Abtheilung bereits erschienen und versandt ist, nochmals im Buchhandel zum Verlage, obgleich uns laut dem mit genanntem Herrn über obiges Werk geschlossenen, sowohl in erster, als auch in zweiter Auflage in jeder Beziehung bindenden Verlags-Contract das alleinige Eigenthumsrecht zusteht. Indem wir die Beurtheilung der Handlungsweise des Herrn Dr. Alexander Rabe den Herren Kollegen überlassen, halten wir es jedoch für unsere Pflicht, dieses Factum zu veröffentlichen, um uns und jeden Andern vor Schaden zu bewahren, und fügen nur noch die Bitte hinzu, uns wieder vorkommenden Falls gefälligst Mittheilung machen zu wollen, um jenen Herrn Alexander Rabe über die Begriffe von Recht und Unrecht an geeigneter Stelle aufzuklären.

Schließlich bitten wir um fernere geneigte Verwendung für das in Rede stehende nationale und nützliche Werk, welches ununterbrochen vorwärts schreitet.

Achtungsvoll

Berlin, 27. Juli 1866.

A. Vogel & Co.

[14287.] Zu Inseraten

empfehlen wir die im Verlage von J. P. Bachem hier täglich erscheinende

politische Zeitung

(6500.) **Kölnische Blätter** (6500.)

mit

Feuilleton und Belletristischer Beilage.

Diese neue Zeitung hat in sechs Jahren die Auflage von

6500 Exemplaren

(davon über 6000 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der ‚Köln. Zeitung‘ und dem ‚Frankf. Journal‘ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1½ S# pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmter Platz gewidmet.

Wir stellen Inserate für die ‚Köln. Blätter‘ mit 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Köln.

J. & W. Böttcher.

[14288.]

Bu Inseraten

empfehle ich die Umschläge von:

Neubert's Gartenmagazin. Aufl. 6000.

Littrow, Wunder. Suppl. Atlas. Cont. 2000.

Breymann's Bauconstructionslehre. Lieferungs-Ausg. Aufl. 4000.

Schmidlin's popul. Botanik. Cont. 1000.

Ich berechne die durchlaufende Petitzzeit mit 3 N#, bei Breymann (in 4.) mit 5 N#. Beilagen berechne ich pr. 1000 mit 2 #.

Stuttgart.

Gustav Weise.

[14289.]

Anzeigen

kriegschirurgischer Literatur

finden in der bei mir erscheinenden Wochen-schrift:

Allgemeine Militärärztliche Zeitung.

Herausgegeben und redigirt

von

Dr. Ph. Markbreiter u. Dr. Joh. Schnitzler.

— (Auflage 3600.) —

die weiteste Verbreitung, da dieses Blatt das einzige specielle Organ dieses Faches ist und seiner officiellen Mittheilungen wegen von allen Militärärzten Oesterreichs gelesen wird.

Die viergesp. Petitzzeile wird mit nur 10 kr. De. W. = 2 N# berechnet. Für die Kriegsdauer habe ich eine besondere Rubrik für kriegschirurg. Werke eröffnet.

Wien, im August 1866.

Karl Czermak.

[14290.]

Die

Breslauer Morgenzeitung,

Auflage 15,000 Exempl.,

das gelesenste Blatt Schlesiens, empfiehlt sich durch seine außerordentlich große Verbreitung zu Insertionen aller Art.

Preis der ¼ spaltigen Petitzzeile 1½ S#.

Die Exped. der Bresl. Morgenzeitung.
Breslau, Herrenstraße Nr. 30.